



## OSTERSPIEL: „OSTERWACHE“

Bei der „Osterwache“ kombinieren wir Geschicklichkeit und Impulskontrolle deines Hundes. Er soll sich einerseits trauen, auf einer wackeligen Unterlage ruhig stehen zu bleiben, und dabei gleichzeitig den Verlockungen widerstehen, die von einem gut gefüllten Osternest ein paar Meter vor seiner Nase ausgehen.

Du brauchst dazu: am besten eine Luftmatraze oder ein sehr großes Sofakissen, das weich ist und nachgibt. Notfalls tut es auch ein halb aufgeblasener großer Gymnastikball oder ein Wackel-Brett (also ein Brett, dass du über ein Stück Holz legst, damit es wackelt). Außerdem brauchst du ein Osternest, also ein Körbchen mit ein paar Eiern und Naschsachen für den Hund.

Das ist deine AUFGABE:

Lass den Hund zuerst mal die Luftmatraze (oder was du eben verwendest) untersuchen und beschnuppern, damit er sich damit vertraut macht.  
Dann bittest du den Hund, einmal langsam drüber zu gehen, damit ihn das Wackeln nachher nicht überrascht.

Und nun zur eigentlichen Aufgabe:

Stell das Osternest ein paar Meter von der Luftmatraze entfernt auf den Boden, lade nun den Hund ein, auf die Luftmatraze zu steigen und auf diesem wackeligen Untergrund zumindest 10 Sekunden lang ruhig stehen zu bleiben.

Gar nicht so ohne, oder? Die Übung ist umso schwerer, je attraktiver der Inhalt des Osternestes ist, je näher es an der Luftmatraze steht und je länger dein Hund auf der Luftmatraze stehen bleiben soll. Da könnt ihr ja ein bisschen rumspielen damit.